



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Inventar des Archivs des Bischöflichen Generalvikariats zu Paderborn**

**Linneborn, Johannes**

**Münster i. W., 1920**

d. Osnabrück.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51973](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51973)



Bücher, welche nach Angabe der Lehrer in den Schulen hiesiger Diözese gebraucht werden. 1817 u. B. 102. Verzeichnis der kathol. Geistlichen und der Katholiken in der Diözese Corvey. Nr. 738. 1817. 103. Leander van Eß bietet dem Bischof von Corvey 1200 Freieemplare seiner Bibelübersetzung an und bittet um Empfehlung derselben. 1817 u. B. 104. Repertor über die Diözesanangelegenheiten. 1817, 1818 (doppelt). 105. Faszikel: Das Hypothekenwesen der Kirchen, Schulen, Pfarr-Kapitalien. Zusammenstellung in einem Bande. Korrespondenzen dazu. 1817 u. B. 106. Mitteilung von Regierungsverfügungen. 1817, 1818 u. B. 107. Verfügung des Generalvikariats betr. Führung der Kirchenbücher. Nr. 538. 1818. 108. Lieferung von Bibeln (van Eß) seitens der Bibelgesellschaft in Minden. Nr. 350. 1818. 109. Verbesserung der Pfarreien und geistl. Stellen. Nr. 526. 1818. 110. Das Kirchenrechnungswesen. 1818, 1819. Dabei ein Bd. Beantwortungen der Revisionsprotokolle über die Kirchenrechnungen. 1813—1816 u. B. 111. Fürstbischof Ferdinand von Lüninck wird zum Apostol. Vikar des Eichsfeldes ernannt. Nr. 708. 1818 f. 112. Generalvikariatsprotokolle, Dispensen, Bauverpflichtung. 1818—1821 u. B. 113. Nachweis über die im Bezirk Erfurt, Eichsfeld und Corvey befindlichen Kanonikat-, Pfarr-, Kaplanei- und Schulvikarie-Stellen. Nr. 745. 1819. 114. Verfügungen über die Vermittlung von Dispensen durch den preußischen Gesandten in Rom. 1819 u. B. 115. Faszikel: Die von der Regierung zu Minden für die Kirchen eingeforderten Stats. 1819 u. B. 116. Dispensvollmachten des Kommissariats in Heiligenstadt. 1819 u. B. 117. Legate des verstorbenen Kaplans Loges zu Hörter für Kirchen und Schulen. 1819 u. B. 118. Korrespondenz des Agenten Dominikus Sala zu Rom. 1819—1822 u. B. 119. Vorschlag des Geistlichen Kensing zu Dülmen für den Bischof als Apostolischen Vikar bei Übernahme der Verwaltung des Eichsfeldes und des Bezirks Erfurt. Weitere Korrespondenzen dazu. 1819 u. B. u. Nr. 748. 1819. 120. Kirchliche Verwaltungsakte (viele Stücke). 1819, 1820 u. B. 121. Faszikel: Den Schulunterricht betr. Zirkular an die Lehrer. Antworten derselben. 1821 u. B. 122. Kirchenrechnungen. 1821, 1822 u. B. 123. Faszikel: Kapitalien der Pfarreien, Kirchen, Schulen und Armen. 1822 u. B.

**d. Osnabrück.**

1. Abschrift Privilegium papae Leonis super nobilitate dominorum canonicorum ecclesiae cathedralis Osnabrugensis et capitulari electione praepositurae decanatus. 1517 Juli 17. Abschr. u. B. 2. Mandat des Fürstbischofs Johannes v. Hoya an den Klerus, auf der zum 13. Febr. 1570 anberaumten Diözesan-Synode zu erscheinen. 1570. Fasc. 99. 3. Besetzung der Pfarrei Wallenbrück. 1573. Fasc. 258. 4. Acta synodalia Osnabrugensis ecclesiae ab anno Christi 1628. Köln 1628. Beigebunden: Kurze Deduktion . . . über Archidiacone von einem römisch-kathol. Theol. 1717 (Druck). 5. Faszikel: Der Bischof von Eichstätt an den Bischof



Franz Wilhelm von Osnabrück usw. über die Exemption der Ordensleute, insbesondere Windesheimer Augustiner und Bursfelder Benediktiner. 1644 u. B. 6. Auszug aus der Osnabrückischen perpetuierlichen Wahlkapitulation über die gegenseitigen Befugnisse der Katholischen und Evangelischen. 1650. Fasc. 251. 7. Viele Gesuche um Approbation und die cura animarum. 1653—1823. 8. Paket: Status ecclesiarum et beneficiorum. 1654—1740 u. B. 9. Extractus, aus dem Vergleich zwischen dem Bischof und dem Grafen von Tecklenburg 1655 Aug. 5 zu Hagen u. B. 10. Gründung eines Benefiziums b. M. v. et S. Johannis Bapt. in der Rietberger Kirche. 1658. Fasc. 252. 11. Gräfl. Rietbergische Landesedikte, die in die kirchl. Jurisdiktion eingreifen. 1660—1744. Fasc. 254. 12. Beschwerde der Regierung gegen den Rietberger Pastor Kottvoß. 1696. Fasc. 255. 13. Ansprüche des Rietberger Statthalters Bruno v. Mengersen auf die Ausübung bezw. Mitwirkung bei der geistlichen Jurisdiktion. 1700. Fasc. 254. 14. Über die Aufhebung des Jesuitenordens in Osnabrück. Das exercitium publicum religionis usw. 1713 ff. Fasc. 621. 15. Bericht der Rietberger Regierung an das Generalvikariat gegen die Anzeige des Rietberger Pastors Ferd. Haardt, über Verletzung der Immunität. 1725. Fasc. 256. 16. Der status religionis in den Pfarreien: Rietberg, Mastholte, Neuenkirchen, Verl (u. B.), Wiedenbrück, Langenberg, Gütersloh, Herzebrock, Clarholz, St. Vit. 1737. Fasc. 263. 18. Paket: Verwaltung im Dekanate Rietberg. Korrespondenzen mit dem Hofbischöfe in Cassel. 1741—1823 u. B. 19. Waisenhaus-Verwaltung in Wiedenbrück (1741). Vermächtnis Cahle für das Stift Wiedenbrück (1740). Annuntiatenkloster (1704). Chorpräsenz des Stifts usw. (1738). Aufnahme des Harsewinkel in das Kapitel (1759). 1738 ff. Fasc. 22. 20. Neueinrichtung der Pfarrei Neu-Raunig. Um 1750. Fasc. 18. 21. Geistliche Jurisdiktion. Arbeiten des Hofkaplans Schürckmann (ausgedehnte Akten). 1752 ff. bis 1767. Fasc. 252, 254, 268. 22. Mißhelligkeiten in Verl zwischen dem Pastor Meyer und der Gemeinde. 1754. Fasc. 19. 23. Streitsache zu Rietberg zwischen der Geistlichkeit und der Regierung ratione sepulturae funerum. Nr. 272. 1754. 24. Streit über den Nachlaß des † Küsters Krümpelmann. 1759. Fasc. 259. 25. Anna Katharina Ww. Gräfin v. Rietberg über das Richterscheinen der Geistlichkeit der Grafschaft auf der angeordneten Synode. 1762. Fasc. 254. 26. Starke Paket über die Weihetitel einzelner Ordinanden. 1762—1819 u. B. 27. Interzessions schreiben an den päpstlichen Stuhl für die Söhne eines Müseler um Präbenden. 1763—1775. Fasc. 271. 28. Besetzung der Kanonikate am Dome zu Osnabrück. 1764. Fasc. 663; 1769—78 u. B. 29. Großes Paket: matrimonialia, Ehedispensen de diversis annis. 1766 bis 1821 u. B. 30. Synodalsachen. Protokoll über die Synode 20. 9. 1773. 1767—93. Fasc. 266. 31. Die Aufhebung des Osnabrückischen Jesuitenkollegiums betreffend. 1773/74. Fasc. 572. 32. Faszikel: Das Einkommen der Kirchen, Benefizien und Schulen im Bezirke Redenberg, Rietberg und Wiedenbrück 1809; heiliegend Paket mit älteren Übersichten über das Kirchenvermögen. 1773—1778 u. B. 33. Anstellung von Beichtvätern durch



den Abt v. Marienmünster. 1774 u. B. 34. Schulwesen in Osnabrück. 1775. Fasc. 622. 35. Streit der weltlichen Regierung um Vergebung der Vikarie Ss. Crispini et Crispiniani in Wiedenbrück. Weitläufige Akten. Abschriften älterer Urkunden. 1775—88. Fasc. 269. 36. Rietberger Regierung und geistliche Visitation in der Grafschaft. 1789. Fasc. 254. 37. Die Katholiken der Preussischen Grafschaft Lingen unter der geistlichen Jurisdiktion des Bischofs von Paderborn. 1788—90. Fasc. 264. 38. Verhandlungen mit dem Grafen von Rheda wegen seiner Eingriffe in die geistliche Jurisdiktion. 1793 u. B. 40. Das Patronatsrecht über die katholische Pfarre zu Versenbrück. 1794. Fasc. 21. 41. Beschwerde des Pfarrers in Schwagshof über Kollektieren der Geistlichkeit von Fürstenau in seiner Pfarrei betr. 1797 u. B. 42. Die richterliche Zuständigkeit über einen Erzeß der Lateinschüler in Wiedenbrück. 1798. Fasc. 253. 43. Ordnungen für Beerdigungen. Stolgebühren dafür. 1799 u. B. 44. Das Testamentsexekutorium der † Herzbrocker Abtissin Johanna Nepomucena von Trautenberg. 1799. Fasc. 257. 45. Einspruch des evangelischen Landesbischofs gegen die von dem Grafen von Rheda einseitig vorgenommene Dispensation von Proklamationen. 1800. Fasc. 310. 46. Viele Akten zur Erteilung besonderer Fakultäten: Zelebrieren super altari portatili legendi libros prohibitos usw. 1800—1821 u. B. 47. Schweres Paket: Approbationsgesuche der Geistlichen des Dekanates Reckenberg und Rietberg. 1801—1822 u. B. 48. Verhandlungen über Bekanntmachung der Hannoverschen Regierungs-Veränderung in den Pfarreien und Klöstern im Rhedaischen. 1802 u. B. 49. Fastendispenzen wegen Einquartierung im Amt Reckenberg und Grafschaft Rietberg. 1803. Fasc. 262. 50. Der Pfarrer zu Clarholz v. Ranzau an den Bischof über den verschuldeten Zustand des Klosters Clarholz. 1803. Fasc. 250. 51. Die Britanisch-, Braunschweigisch-, Lüneburgische Regierung zu Osnabrück verlangt durch das Generalvikariat Errichtung eines katholischen Konsistoriums zu Osnabrück. 1803. Fasc. 250. 52. Acta wegen der von dem Herrn Grafen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda-Altenkirchen vollzogenen Aufhebung der Klöster Herzbrock und Clarholz im Rhedaischen de 1803—1806. 82 Aktenstücke mit verschiedenen Anlagen. Besonderes Register dazu. u. B. 53. Die außerordentlichen Kriegskontributionen. 1806—1820 u. B. 54. Verhandlungen über die Erhaltung der höheren Schulanstalten zu Wiedenbrück und Rietberg, und der frommen Stiftungen im Rietbergischen. 1808—1811 u. B. 55. Verhandlungen in betreff des nächtlichen Gottesdienstes am Weihnachtsfeste im Großherzogtum Berg de 1811 sqq. u. B. 56. Anordnungen über allgemeine kirchliche Feiern. Verfügungen über Wallfahrten. 1814—1816 u. B. 57. Verhandlungen in betreff der kirchlichen Angelegenheiten im Dekanat Wiedenbrück, 21 Aktenstücke. 1816 u. B. 58. Verhandlungen betr. die Ressort-Verhältnisse der katholischen Geistlichen gegen die Staats-Behörde in Beziehung auf die Dekanate Rietberg und Wiedenbrück (bis 1817) u. B. 59. Grenzbestimmung zwischen den Pfarreien Wiedenbrück und St. Vit. 1817 u. B. 60. Paket: Verhandlungen und Nachrichten über Konvertiten. 1817—1822 u. B.



61. Verhandlungen und Bescheinigungen über Judentaufen. 1817—1822 u. B. 62. Die einfachen Benefizien und Familienpfünden. 1818 u. B. 63. Matrimonialverfügungen überhaupt (Namenführung der unehelichen Kinder). 1818 u. B. 64. Verzeichnis der geistlichen Stellen und deren Einkommen im Dekanate Nietberg (Reckenberg). (1811) 1818 u. B. 65. Schullehrerstelle zu Gms, Nr. Wiedenbrück, betr. 1818 u. B. 66. Verhandlungen über die Übersetzung des Neuen Testaments von Leander van Eß. 1818 u. B. 67. Kirchenkollekten und Sammlungen in den beiden Dekanaten Wiedenbrück und Nietberg. 1818—1823 u. B. 68. Vier Faszikel mit Verfügungen aus Anlaß besonderer Ereignisse im preußischen Königshause. 1818—1824 u. B. 69. Betr. die Hauskapelle auf dem Gute Aassel des Domkapitulars von Jude im Kirchspiel Wiedenbrück. 1819 u. B. 70. Spendung der Firmung in den Dekanaten Nietberg und Wiedenbrück. 1819—20 u. B. 71. Errichtung einer Schullehrer-Witwen-Verpflegungsanstalt. 1819 u. B. 72. Varia. Kirchenvermögen. Anzeigen von plötzlichen Sterbefällen. Nebenämter der Lehrer. Unterstützung von Theologen. Disziplinarsachen. 1814—1820 u. B. 73. Regierung zu Minden und Kirchenrechnungen. 1820. Fasc. 249. 74. Erhöhung der Stolgebühren im Nietbergischen. 1821 u. B. 75. Teilnahme der Geistlichen christlichen Bekenntnisses an den religiösen Feiern der Juden. 1821/22 u. B. 76. Faszikel: Privatoratorium der Familie Brüning auf dem Meyerhofe Schleddebrück im Kirchspiel Wiedenbrück. 1822 u. B. 77. Verleihung inländischer Stipendien an Studierende an auswärtigen Universitäten. 1822 u. B. 78. Applikationspflicht der Pfarrer im Dekanate Nietberg. 1822 u. B. 79. Das Dekanat Wiedenbrück an den Apostol. Vikar Dammers bei Übergang des Bezirks an das Bistum Paderborn. Verhandlungen mit Osnabrück. Abschied des Weihbischofs und Generalvikars v. Gruben. 1823 u. B. u. Fasc. 267.

**e. Eichsfeld, Erfurt, Magdeburg.**

S. dazu Realschematismus, S. 50 ff.

1. Ernennung der Assessoren beim geistl. Gericht in Erfurt. Nr. 594. 1765—1821. 2. Taxordnung des geistl. Kommissariats Heiligenstadt. Nr. 748. 1783. 3. Betrifft Pfarrer in Erfurt. 1785. 1812—1819. Nr. 439, 597. 4. Staatliche Zuschüsse für das geistliche Gericht Erfurt. 1815. Bei- liegend Etat des Gerichts. 1806/7 u. B. 5. Verzeichnis über das Einkommen sämtlicher Pfarreien in dem Fürstentum Eichsfeld. 1819 u. B. 6. Allgemeine Verhältnisse bei dem geistl. Gericht in Erfurt. Nr. 745. 1819. 7. Instruktionen an das geistl. Gericht zu Erfurt wegen Führung der Geschäfte und wegen der Konkurse bei Anstellung der Pfarrer. (Corvey). Nr. 744. 1819. 8. Instruktionen an das Kommissariat in Heiligenstadt wegen Führung der Geschäfte. (Corvey.) Nr. 744. 1819. 9. Verzeichnis der Firmlinge des Eichsfeldes für das Jahr 1819. (Corvey.) Nr. 688. 1819. 10. Betr. die Predigerstelle ad s. Mariam virg. in Heiligenstadt und die definitive Organisation der beiden dortigen Pfarreien. Nr. 720. 1819.